

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2013/9/11 2012/04/0162

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.09.2013

Index

E3L E12503000

E6j

20/06 Konsumentenschutz

58/02 Energierecht

Norm

32003L0055 Gasbinnenmarkt-RL;

62011CJ0092 RWE Vertrieb VORAB;

Energie-RegulierungsbehördenG 2002 §16 Abs1 Z3;

GWG 2011 §125 Abs5;

KSchG 1979 §1 Abs1;

KSchG 1979 §6 Abs3;

1. GWG 2011 § 125 heute
2. GWG 2011 § 125 gültig ab 17.11.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2023
3. GWG 2011 § 125 gültig von 22.11.2011 bis 16.11.2023

Rechtssatz

Das Transparenzgebot des § 6 Abs. 3 KSchG 1979 kommt als gesetzliches Verbot in Frage, wenn die angezeigten AGB auch auf Rechtsgeschäfte im Sinne des § 1 Abs. 1 KSchG 1979 Anwendung finden (Hinweis E vom 11. September 2013, 2012/04/0021, mit Verweis auf das zur Verwendung von AGB nach § 16 Abs. 1 Z. 3 Energie-RegulierungsbehördenG 2002 ergangene E vom 29. Jänner 2013, 2010/05/0079, mwN). Dass die Transparenz von AGB im Gasbereich für den Verbraucher auch unionsrechtlich von Bedeutung ist, hat der Verwaltungsgerichtshof durch einen Verweis auf das zur Richtlinie 2003/55/EG über gemeinsame Vorschriften für den Erdgasbinnenmarkt ergangene Urteil des Gerichtshofes der Europäischen Union vom 21. März 2013 in der Rechtssache C-92/11, RWE Vertrieb AG gegen Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V., deutlich gemacht. Nach der obzitierten Rechtsprechung kann bei Beurteilung der Frage, ob eine Bestimmung der AGB gegen ein gesetzliches Verbot verstößt, § 6 Abs. 3 KSchG 1979 herangezogen werden, wenn die Bestimmungen der AGB auch auf Rechtsgeschäfte im Sinne des § 1 Abs. 1 KSchG 1979 Anwendung finden (Hinweis E vom 29. Jänner 2013, 2010/05/0079). Das Transparenzgebot des Paragraph 6, Absatz 3, KSchG 1979 kommt als gesetzliches Verbot in Frage, wenn die angezeigten AGB auch auf Rechtsgeschäfte im Sinne des Paragraph eins, Absatz eins, KSchG 1979 Anwendung finden (Hinweis E vom 11. September 2013, 2012/04/0021, mit Verweis auf das zur Verwendung von AGB nach Paragraph 16, Absatz eins, Ziffer 3, Energie-RegulierungsbehördenG 2002 ergangene E vom 29. Jänner 2013, 2010/05/0079, mwN). Dass die Transparenz von AGB im Gasbereich für den Verbraucher auch unionsrechtlich von Bedeutung ist, hat der Verwaltungsgerichtshof durch einen Verweis auf das zur Richtlinie 2003/55/EG über gemeinsame Vorschriften für den Erdgasbinnenmarkt ergangene Urteil des Gerichtshofes der Europäischen Union vom 21. März 2013 in der Rechtssache C-92/11, RWE Vertrieb AG gegen Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. römisch fünf., deutlich gemacht. Nach der obzitierten Rechtsprechung kann bei Beurteilung der Frage, ob eine Bestimmung der AGB gegen ein gesetzliches Verbot verstößt, Paragraph 6, Absatz 3, KSchG 1979 herangezogen werden, wenn die Bestimmungen der AGB auch auf Rechtsgeschäfte im Sinne des Paragraph eins, Absatz eins, KSchG 1979 Anwendung finden (Hinweis E vom 29. Jänner 2013, 2010/05/0079).

Gerichtsentscheidung

EuGH 62011CJ0092 RWE Vertrieb VORAB

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2013:2012040162.X01

Im RIS seit

25.10.2013

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at